



Industrie Service

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**



REACH & GHS –
systematisch ansetzen,
zielsicher umsetzen.

TÜV SÜD Industrie Service GmbH







Damit Sie der neuen Herausforderung sicher begegnen: TÜV SÜD

Um den Umwelt- und Gesundheitsgefahren, die von bestimmten Chemikalien ausgehen, besser zu begegnen, wurde das europäische Chemikalienrecht mit REACH und GHS neu geordnet.

REACH (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe) sorgt für die Kenntnis der Eigenschaften chemischer Stoffe und deren Registrierung im europäischen Markt. Damit trägt REACH auch für den Austausch besonders Besorgnis erregender Substanzen durch ungefährlichere Chemikalien bei, da besonders Besorgnis erregende Stoffe ein Zulassungsverfahren durchlaufen müssen.

Die **GHS**-Verordnung (Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals) regelt die einheitliche Einstufung und Kennzeichnung von chemischen Stoffen und Gemischen. Gefährliche Stoffe und Gemische werden ggf. neu eingestuft und mit neuen, standardisierten Symbolen und Sätzen auf Verpackungen gekennzeichnet.

net. Dadurch ändern sich alle Sicherheitsdatenblätter.

Mit REACH und GHS wurde die Verantwortung für den sicheren Umgang mit Chemikalien von den staatlichen Stellen weitgehend auf die Hersteller, Importeure, nachgeschalteten Anwender und Händler übertragen. Die Anforderungen und Konsequenzen erschließen sich jedoch nicht auf den ersten Blick.

Als weltweit anerkannter Experte in Fragen des Chemikalienrechts verfolgt TÜV SÜD kontinuierlich den Reformprozess innerhalb der EU und unterstützt Unternehmen bei allen Schritten zur Umsetzung von REACH und GHS.

Stellen Sie jetzt Ihr Chemikalienmanagement auf eine sichere Basis – bauen Sie auf die Experten von TÜV SÜD.

TÜV SÜD.
Mehr Sicherheit. Mehr Wert.



REACH – mit TÜV SÜD leicht gemacht.

Seit Dezember 2008 ist die Vorregistrierungsphase für Chemikalien nach REACH auslaufen. Nun gilt es, Chemikalien in gestaffelten Fristen – abhängig von der Menge und den gefährlichen Eigenschaften – bei der „Europäischen Chemikalienagentur“ (ECHA) zu registrieren.

Hersteller und Importeure, die ihre Stoffe vorregistriert haben, können verlängerte Fristen für die eigentliche Registrierung nutzen und die Stoffe ohne Unterbrechung vermarkten. Nicht (vor-)registrierte Stoffe hingegen dürfen innerhalb der EU ab einer Menge von einer Tonne pro Jahr nicht mehr vermarktet werden.

Im Rahmen der Registrierungs- und Kommunikationspflicht unterliegen die betroffenen Unternehmen umfassenden Informationspflichten innerhalb der Lieferkette. Ziel ist, relevante Informationen zu sammeln und Gefahren effizient zu ermitteln. So sind auch Empfehlungen über Risikomanagement-Maßnahmen weiterzuleiten.

Das Regelwerk REACH ist äußerst komplex. Es enthält zahlreiche Ausnahmen und Sonderregelungen. Auch wächst die Zahl der Hilfsmittel ständig, die seitens der ECHA zur Umsetzung von REACH publiziert werden.

Zur Unterstützung betroffener Unternehmen hat TÜV SÜD ein internationales REACH-Netzwerk geschaffen. Unsere Umwelt-Experten verfolgen kontinuierlich die Praxis der Umsetzung von REACH innerhalb der EU. Darüber hinaus helfen wir Ihnen bei der Wahrung Ihrer Betriebsgeheimnisse trotz der Pflicht zur Datenbereitstellung.

Nutzen auch Sie die umfassende REACH-Kompetenz von TÜV SÜD:

- Sie bekommen Hilfe, wenn die Vorregistrierung verpasst wurde und der Zusammenbruch der Lieferkette droht.
- Sie bekommen umfassende Unterstützung bei allen Schritten der eigentlichen Registrierung.
- Sie erhalten umfassende Beratung zur REACH-Verordnung und erfahren darüber hinaus, wie Sie mit Geschäftsrisiken umgehen.
- Wir übernehmen die Alleinvertretung von Nicht-EU-Lieferanten bei der Registrierung.

Schaffen Sie sich Rechtssicherheit. Entlasten Sie sich und Ihre Mitarbeiter. Gerne stehen Ihnen unsere zertifizierten REACH-Multiplikatoren bei der Durchführung von REACH kompetent zur Seite.



GHS – Chemikalien klar einstufen und sicher kennzeichnen.

Mit der GHS-Verordnung ist jetzt das weltweit geltende UN-System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien mit Übergangsregelungen auch in Europa in Kraft. Es löst das System nach der Stoff- und Zubereitungsrichtlinie ab. Bis zum 1. Dezember 2010 müssen Stoffe, bis zum 15. Juni 2015 Gemische neu eingestuft und gekennzeichnet werden.

Darüber hinaus sieht wie bei REACH auch die GHS-Verordnung umfassende Kommunikationspflichten in der Lieferkette vor. Viele vorgeschriebene Stoffbeurteilungen sind explizit von Experten vorzunehmen, vor allem in den Bereichen Toxi- und Ökotoxikologie. Neben der sukzessiven Neuerstellung der Sicherheitsdatenblätter ist auch eine erhöhte Aufmerksamkeit hinsichtlich der Liefer- und Produktionssicherheit gefordert, denn die Auswirkungen auf benachbarte Rechtsbereiche wie Transport-, Gefahrgut- und Störfallrecht oder dem Arbeitsschutz sind vielfältig. GHS betrifft alle Abläufe in Verbindung mit dem Umgang, der Lagerung und der Weitergabe von Chemikalien.

Die Umsetzung von GHS und REACH ist aufwendig und eng miteinander verknüpft. Vermeiden Sie Umsetzungsfehler und beugen Sie unnötigen Verzögerungen vor. Unsere Experten im Chemikalienrecht beraten Sie gerne.

Nutzen auch Sie die umfassende GHS-Kompetenz von TÜV SÜD:

- Beratung bei der Implementierung, Bestandsaufnahme
- Sammlung erforderlicher Stoffdaten zur Einstufung
- Feststellen der Zusammensetzung von Gemischen und Gewinnung von Stoffdaten im Falle von Datenlücken
- Erstellen der Sicherheitsdatenblätter
- Vermittlung im Falle unterschiedlicher Selbsteinstufungen des gleichen Stoffes oder Gemisches durch andere Unternehmen
- Unterstützung bei der betrieblichen Anpassung an benachbarte Rechtsakte
- Anpassung der Einstufung und Kennzeichnung im Warenverkehr zwischen Wirtschaftsregionen mit unterschiedlicher GHS-Umsetzung
- Beratung bei Substitution von Stoffen und Gemischen, die bei Neueinstufung ungünstig eingestuft werden
- Durchführung von Inhouse-Schulungen

Übertragen Sie die Aufgaben aus GHS einem Partner, der Ihnen Rechtssicherheit schafft und weltweit eine erstklassige Reputation aufweist. Einem Partner wie TÜV SÜD. Unsere Umwelttechnik-Experten bereiten Ihre Mitarbeiter gerne auf die neuen Aufgaben vor.



Chemikalien-Management perfekt umsetzen: Chemical Compliance Service von TÜV SÜD

Die Aufgaben des betrieblichen Chemikalien-Managements sind häufig in Qualitäts- und Umweltmanagementsystemen integriert. Meist sind darin die Anforderungen aus der Vielzahl der anzuwendenden gesetzlichen Regelungen und Normen nicht umfassend genug berücksichtigt. Eine Nichtbeachtung oder fehlerhafte Anwendung kann Bußgelder, Haftungsansprüche oder gar Betriebsstilllegungen zur Folge haben.

Der Chemical Compliance Service von TÜV SÜD hilft Ihnen, zukünftig folgende Punkte sicher mit „ja“ zu beantworten:

- ▶ Sie verfügen über alle erforderlichen Informationen zum Chemikalienrecht.
- ▶ Sie verfügen über die organisatorischen und technischen Voraussetzungen für eine effiziente und sichere Umsetzung aller Anforderungen.
- ▶ Sie wenden die chemikalienrechtlichen Regelungen (z. B. REACH, GHS) korrekt an.
- ▶ Sie werden Ihrer Produktverantwortung durch qualitätssichernde Maßnahmen gerecht.

Nutzen Sie jetzt die umfassende Kompetenz unserer Umwelttechnik-Experten. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir Ihr betriebliches Chemikalienmanagement auf den Prüfstand und helfen bei der rechtskonformen Umsetzung und Optimierung.

Der Chemical Compliance Service von TÜV SÜD umfasst:

- Screening zur Erstbewertung des betrieblichen Chemikalienmanagements mit einer Schwachstellenanalyse
- Detailbezogene Untersuchung und Bewertung
- Erstellen von Konformitätsbestätigungen
- Beratung zur Implementierung in Umwelt- und Qualitätsmanagementsysteme
- Beratung zu REACH, GHS und anderen chemikalienrechtlichen Regelungen
- Beratung, Überprüfungen und Untersuchungen zum Immissions-, Arbeits-, Brand-, Boden- und Gewässerschutz sowie Gefahrguttransport und zur Abfallentsorgung
- Durchführung chemischer Analysen in eigenen Labors
- Schulungen
- Vermittlung von Produkt- und Systemzertifizierungsleistungen



Die Zusammenarbeit mit TÜV SÜD bietet Ihnen entscheidende Vorteile:

- 1** Sie sparen Zeit, sich selbst in das umfangreiche und komplexe Regelwerk einzuarbeiten.
- 2** Sie minimieren Risiken, denn wir helfen Ihnen, erforderliche Aufgaben fristgerecht zu erledigen und unnötige Aktivitäten zu vermeiden.
- 3** Sie erhöhen die Sicherheit, denn durch unsere Erfahrung im Umgang mit sensiblen Daten wahren Sie Ihre Betriebsgeheimnisse trotz der Verpflichtung zur Datenweitergabe.
- 4** Sie vermeiden Stillstand und sichern die ungestörte Fortsetzung Ihrer unternehmerischen Aktivitäten.
- 5** Sie erkennen innerbetriebliche Einsparpotenziale.
- 6** Sie erweitern den Kreis der Ihnen bekannten Lieferanten und lernen neue Kunden kennen.
- 7** Sie setzen auf einen kompetenten Partner, denn wir verfolgen ständig die Praxis der Umsetzung der Regelwerke in der EU.

TÜV SÜD. Mehr Sicherheit. Mehr Wert.



Industrie Service

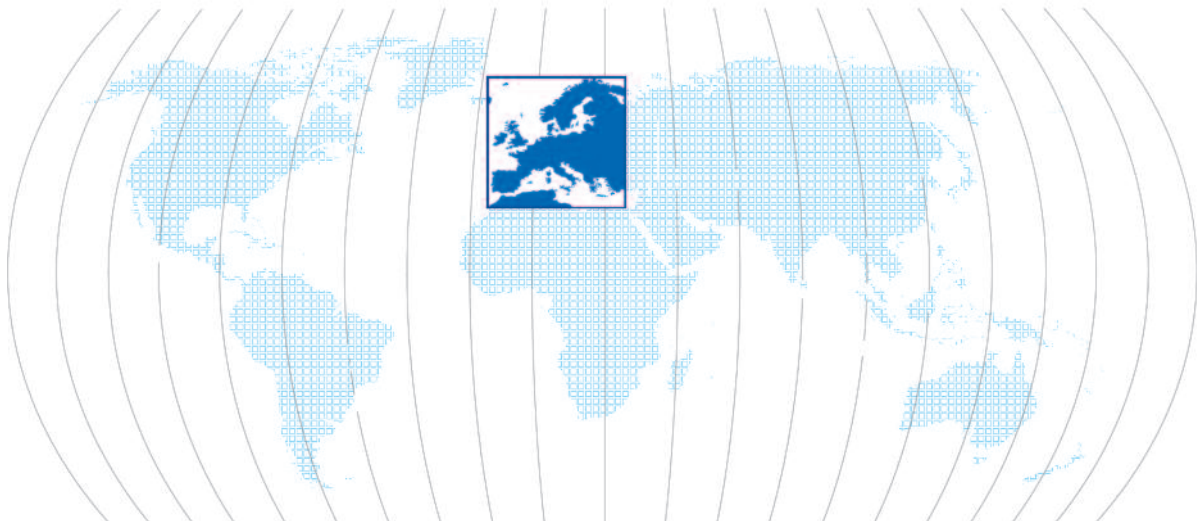


www.tuev-sued.de/reach

TÜV SÜD ist international anerkannter Partner in Fragen des Chemikalienrechts. Auf dem Gebiet REACH sind wir als Berater führend und international als Alleinvertreter tätig. Zudem verfolgen wir kontinuierlich die Praxis der Umsetzung von GHS in der EU.

Setzen Sie bei der Umsetzung der GHS- und REACH-Verordnungen und bei allen Fragen rund um Ihr Chemikalienmanagement auf die Experten von TÜV SÜD. Wir betrachten GHS und REACH nie isoliert, sondern sehen immer das Zusammenspiel der beiden Verordnungen. Wir beraten Sie gerne.

TÜV SÜD. Mehr Sicherheit. Mehr Wert.



TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Geschäftsfeld Umwelttechnik

Westendstr. 199

80686 München

Tel.: +49 (0)89 5791 – 1042

Fax: +49 (0)89 5791 – 2167

umwelt.service@tuev-sued.de